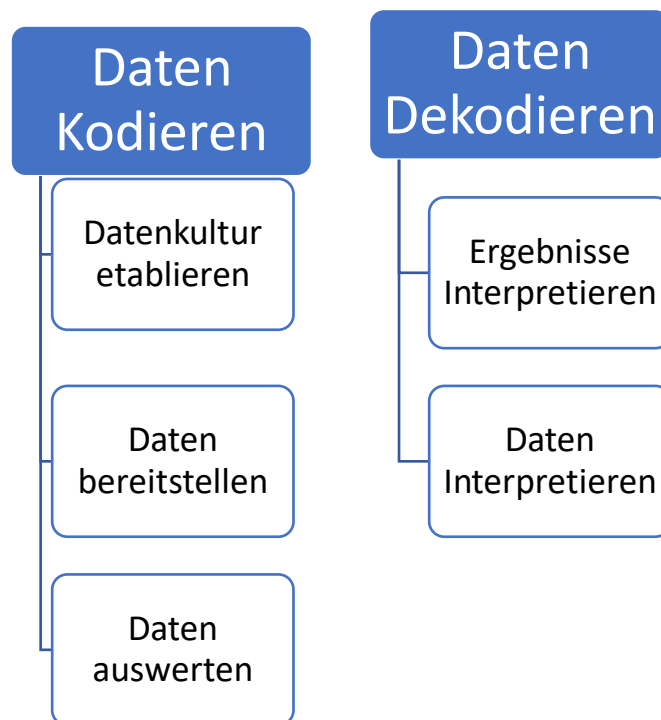


Seminar: Neues Testament und Data Literacy

Abstract: Was sind Daten und was Informationen im Neuen Testament? Wie können wir die Daten, die wir bei der digitalen Recherche des neutestamentlichen Textes erhalten, richtig strukturieren? Welche Daten sind wichtig und welche nicht? Welche Rolle spielen Statistiken? Ziel des Seminars ist es, die Fähigkeiten der Studierenden zur digitalen Erforschung des neutestamentlichen Textes zu entwickeln, wobei die Methodologie der neutestamentlichen Wissenschaft und die allgemeine Methodologie aus dem Bereich Data Literacy kombiniert werden. Die Studierenden werden in diesem Zusammenhang in die Lage versetzt, das Neue Testament digital zu recherchieren und sich der Herausforderung zu stellen, die so gewonnenen Daten zu klassifizieren, zu gruppieren und zu interpretieren.

Die grundlegende methodologische Schritte die unternommen werden



Die Skizze des Programms

Woche	Thema
1	Einführung: Ausgangsfragen der Data Literacy Konstituierende Sitzung. Daten im Leben, in der Gesellschaft und in der Bildung - In der ersten Woche werden die Teilnehmer nicht nur mit der Rolle von Daten in der Bildung und speziell in der Bewertung vertraut gemacht,

sondern sie sollen auch mit der Online-Lernumgebung vertraut werden. Dabei sollte der Schwerpunkt die Bibellesung im digitalen Zeitalter sein.

- 2 Herkunft und Natur der Daten. Ihre Bedeutung in der Gesellschaft und Forschung**
Was sind Daten und woher kommen sie? - Wir erkunden, wo man im Alltag mit Daten in Berührung kommt und lernen verschiedene Datenquellen und -typen kennen. Danach lernen wir die biblischen Datenquellen, sowie die Softwares für die Untersuchung der Bibel.
- 3 Einführung zu den Softwares sowie praktische Arbeit mit ihnen.**
In dieser Sitzung würden wir die wichtigsten Softwareprogramme vorstellen, die in der Bibelwissenschaft verwendet werden, wobei betont werden sollte, dass es im gesamten Seminar nicht um einen Kurs aus diesen Programmen geht, daher sind gewisse Vorkenntnisse dieser Programme sicherlich willkommen.
- 4 Etablierung der Datenkultur. Praktische Arbeit mit Daten**
Arbeiten mit Daten - wir befassen uns mit bewährten Verfahren zur Speicherung und Verwaltung von Daten und betrachten Datenstrukturen und «Datenhygiene».
- 5 – 6 Praktische Arbeit an der digitalen Analyse eines neutestamentlichen Textes.**
Die Auswahl eines neutestamentlichen Textes und seine exegetische Analyse auf der Grundlage der Methodik des Neuen Testaments und der digitalen Hermeneutik.
- 7 – 8 Daten und Informationen. Auswertung der Daten**
Daten in Informationen umwandeln - eine Einführung in die Art und Weise, wie Daten in Informationen umgewandelt werden können, z. B. Visualisierungen, verschiedene Diagramme usw. Oder einfache Zusammenfassungen und Deskriptoren wie Häufigkeitstabellen, Mittelwert, Modus, Median und Streuungsmaße.
- 9 – 10 Erzählung einer Geschichte mit Daten**
Erzählen einer Geschichte mit Daten - anhand von Fallstudien werden wir untersuchen, wie eine Geschichte mit Daten erzählt wird. Dies soll schlussendlich zu einer exegetischen Arbeit führen.
- 11 Neues Testament und die Grundlagen der deskriptiven Statistik**
Mehr über Statistik - wir werden das Konzept der deskriptiven Statistik erörtern und uns einige der Kenntnisse ansehen, die zum Verständnis und zur Kritik statistischer Informationen im Berufsleben erforderlich sind.
- 12 Kritik der Daten – Datenskepsis**
Datenskeptiker werden - wir untersuchen Fallstudien, bei denen komplexere Methoden zum Einsatz kommen, und denken darüber nach, woher die Daten stammen könnten, ob die Fragen durch die Daten wirklich beantwortet werden können und ob die Interpretation unterstützt wird.
- 13 Die Grundlagen der digitalen Bibelhermeneutik**
Fragen der digitalen Bibelhermeneutik? Der sakrale Text in digitaler Form.

14

Auswertung und Ausblick für weitere Forschung

Was bedeutet Data Literacy für uns? Eine Übersicht über alle behandelten Themen und eine Reflexion über das Gelernte. Evaluation des Seminars.

Erworbene Kompetenzen

- (A) Datenkultur etablieren
- (B) Daten bereitstellen
- (C) Daten auswerten
- (D) Ergebnisse interpretieren
- (E) Daten interpretieren
- (F) Maßnahmen ableiten.

Schlussbemerkung

Data Literacy ist eine Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts. Sie muss daher von Anfang an und fächerübergreifend an den Hochschulen gelehrt werden. Dazu bedarf es eines Kompetenzrahmens, d.h. eines Modells zur strukturierten Beschreibung des effektiven Verhaltens in jedem Aufgabenkontext.